

Aktuelles zu Videokonferenzen aus den diözesanen Netzwerken



Stand: 29.05.2020

Im Zuge der technischen Hilfsmaßnahmen für die geänderte Arbeitsweise in der Corona-Zeit, hat die IT-Abteilung die Möglichkeiten zur Nutzung von Video-Konferenzlösungen aus den diözesanen Netzen erweitert und dazu das Regelwerk der Sicherheitssysteme weiter angepasst.

Zusätzlich zu den in der Information vom 11.05.2020 aufgeführten Systemen, ist nun auch die Plattform AlfaView für Videokonferenzen freigeschaltet.

Die bereits für Videokonferenzen freigeschaltete Plattform **MS Teams** kann nun auch befristet zum Dateiaustausch genutzt werden, sofern der Ablageplatz von einer nicht-diözesanen Einrichtung freigegeben ist.

Erlaubt ist damit die von Schulen oder anderen nicht diözesanen Einrichtungen genutzten MS-Teams-Bereiche zu nutzen und dort Dateien herunterladen oder Arbeitsmaterial für die Schüler dort abzulegen.

Nicht erlaubt ist es weiterhin für drs.de-Nutzer einen eigenen Teambereich bei MS Teams einzurichten und dort Daten abzulegen, da dafür der vom Kirchlichen Datenschutzzentrum Frankfurt gewünschte Rahmen bisher bei uns nicht gegeben ist. (Siehe dazu <https://www.kath-datenschutzzentrum-ffm.de/wp-content/uploads/MS-Cloud-2019-KDSZ-FFM.pdf>)

In Abstimmung mit der Diözesanleitung erfolgt auch weiterhin die **Freischaltung dieser Video-Plattformen zunächst befristet für die Laufzeit der Corona-Maßnahmen** und vorbehaltlich einer erfolgreichen sicherheits-technischen und datenschutzrechtlichen Bewertung.

Zeitlich befristete Angebote

Bei der in der letzten Information vom 11.05.2020 vorgestellten Videolösung WebEx Meeting hat Anfang Juni der Hersteller Cisco zum 1.07.2020 gravierende Änderungen für die kostenfreie Lizenzvariante angekündigt:

- es wird keine Telefon-Einwahlrufnummer mehr für diesen Lizenztyp aus dem deutschen Festnetz geben,
- die maximale Dauer einer Videokonferenz wird auf 50 Minuten beschränkt.

Auch bei AlfaView gibt es bei der Lizenz free plus eine Befristung bis zum 31.07.2020. Danach wird es nach aktuellen Informationen kostenfrei nur noch die Lizenz free geben, die dann monatlich für maximal 10 Stunden Videokonferenz genutzt werden kann.

Der richtige Ton

Videokonferenzen leben davon, dass der Ton gut übertragen wird und Nebengeräusche möglichst vermieden werden.

Wenn Sie Ihre Videokonferenz starten, sollten Sie daher prüfen ob die Konferenzsoftware auch das richtige Mikrofon eingestellt hat. Beachten Sie, dass in der Regel ein Notebook ein eingebautes Mikrofon hat, ebenso hat in der Regel eine externe Webkamera ein eigenes eingebautes Mikrofon.

Komplex wird es, wenn Sie an ein Notebook mit externer Web-Kamera noch ein Headset anschließen, das neben dem Kopfhörer ebenfalls über ein dann drittes Mikrofon verfügt.

Achten Sie darauf, dass Sie die von Ihnen gewünschten Ton- (Mikrofon) und Bildquellen (Webkamera) bereits mit dem Gerät verbunden haben und diese vollständig installiert sind, bevor Sie die Videosoftware starten. Nur dann kann die Videokonferenzsoftware auf diese sauber zugreifen und Ihnen diese zur Nutzung anbieten.

Gehen Sie nach dem Start der Videokonferenzsoftware in deren Einstellungen und prüfen Sie dort die Audio- und Videoeinstellungen.

Sind mehrere Mikrofone am Gerät verfügbar, sollten Sie sich in der Regel immer für das Mikrofon entscheiden und in der Videosoftware einstellen, das am Nächsten zu Ihrem Mund ist: also Headset, vor Notebookmikrofon und dann Webkameramikrofon. Wenn mehrere Personen über Ihr Gerät an der Videokonferenz teilnehmen, kann auch der Einsatz eines eigenen Tischmikrofons sinnvoll sein, das Sie dann über USB an Ihr Gerät anschließen.

Achten Sie bitte immer darauf, dass Sie das Mikrofon in der Videokonferenz stummschalten und nur dann aktivieren, wenn Sie einen Sprachbeitrag leisten. Diese Empfehlung gilt auch für Telefonkonferenzen; nutzen Sie dort die Mute-Funktion (durchgestrichenes Mikrofon o.ä.) mit der Sie das Mikrofon stummschalten können.

Weitere Informationen

Weitere hilfreiche Informationen zum Vorbereiten und Durchführen von Webinaren und Webkonferenzen hat die Fachstelle Medien im Mitarbeiterportal unter folgendem Link bereitgestellt: <https://drs-map.viadesk.com/do/folder?id=907861-666f6c646572>.

Rottenburg, den 29.06.2020, drsIT